

**IHNEN SCHLÄGT HASS ENTGEGEN
SIE WURDEN ANGEGRIFFEN
MIT WORTEN
MIT TATEN**

**SIE SIND BETROFFEN VON VORURTEILEN
SIE FÜHLEN SICH DADURCH ABGEWERTET
SIE FÜHLEN SICH NUN
NICHT MEHR SICHER
SIE FÜHLEN SICH OHNMÄCHTIG
DANN SIND SIE BEI UNS RICHTIG
WIR NEHMEN IHRE ANZEIGE AUF
UND HELFEN IHNEN WEITER
JEDERZEIT
KOMPETENT. KOSTENLOS. NEUTRAL.**

Opferschutz

Hass und Gewalt

Informationen für Betroffene

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



Ihre Polizei

Kompetent. Kostenlos. Neutral.

Hass und Gewalt

Was bedeutet Hasskriminalität?

Hasskriminalität ist, wenn Menschen wegen ihrer politischen Einstellung, Nationalität, Volkszugehörigkeit, Rasse, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, Herkunft, äußeren Erscheinung, Behinderung, sexueller Orientierung oder ihres gesellschaftlichen Status' angegriffen werden. Sie wurden mit Worten oder sogar körperlich angegriffen, weil die Täter Sie zu einer von ihnen abgewerteten und gehassten Bevölkerungsgruppe zählen? Sie müssen das nicht hinnehmen!



Holen Sie sich Rat und Hilfe:

- » Melden Sie den Vorfall der Polizei!
Bei akuter Bedrohung wählen Sie 110!
- » Bewahren Sie Ruhe und prägen Sie sich nach Möglichkeit Aussehen und Bekleidung des oder der Täter beziehungsweise Täterinnen sowie besondere Merkmale ein. Dazu gehören zum Beispiel Brille, Tätowierung, Frisur oder Fluchtmittel wie Auto, Fahrrad, Bahn, die Fluchtrichtung, mögliche Bewaffnung sowie der Ablauf der Tat. So können Sie dazu beitragen, den Täter oder die Täterin zu fassen.
- » Gibt es Zeugen? Bitten Sie Passanten oder andere Beobachter des Übergriffes, sich als Zeuge oder Zeugin zur Verfügung zu stellen und notieren Sie sich deren Personalien.
- » Lassen Sie Ihre Verletzungen medizinisch behandeln und attestieren!
- » Dokumentieren Sie Ihnen entstandene Schäden.

- » Ein Übergriff hinterlässt nicht nur sichtbare Spuren. Menschen, die derartiges erleben mussten, leiden häufig langfristig unter dem verloren gegangenen Sicherheitsgefühl oder sie sind anderweitig psychisch beeinträchtigt.
- » Wenden Sie sich für Rat und Unterstützung an eine Opferhilfe-einrichtung oder Beratungsstelle. Wenn Sie einverstanden sind, hilft Ihnen die Polizei dabei, einen Kontakt herzustellen.





Informationen zum Thema Hass und Gewalt, Opferschutz sowie vorbeugende Maßnahmen erhalten Sie kostenlos bei den (Kriminal-)Polizeilichen Beratungsstellen und im Internet unter:

www.polizei-beratung.de

Mit freundlicher Empfehlung

**HERAUSGEBER:
PROGRAMM POLIZEILICHE
KRIMINALPRÄVENTION
DER LÄNDER UND DES BUNDES**

Zentrale Geschäftsstelle
Taubenheimstraße 85, 70372 Stuttgart

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de